

## Günther, Johann Christian: [dasz Polypragmon nechst ein alter Spielmann hies]

1      Dasz Polypragmon nechst ein alter Spielmann hies,  
2      Als er der Mode nach sich vor dem Grafen wies,  
3      Bewundern viel, nicht ich. Warum? Weil seine Gaben  
4      Den Titul mehr mit Recht als blos vom Irrthum haben.  
5      Denn ob ihm gleich der Tod und Gottes Langmuthstreu  
6      Viel Zeit zur Buße lässt, so bleibt er dennoch heuer  
7      So gut als übers Jahr an Geiz, Pedanterey,  
8      List, Falschheit, Stolz und Zanck auf seiner alten Leyer.

(Textopus: [dasz Polypragmon nechst ein alter Spielmann hies]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)